Pilzlergrüße aus Kanada.
Von Harold Patzak-Edwards.

Nachdem ich im Wienerwalde während vieler Wanderungen zahlreiche Pilze in der Natur studieren konnte, wird es meinen lieben Freunden aus Wien selbstverständlich sein, daß ich auch hier, jenseits des großen Wassers, bald nach meinen Lieblingen Ausschau hielt. Vergeblich streifte ich anfangs durch die Wälder, durch die Auen, doch meine Sinne konnten den Schatten eines verkümmerten Pilzes weder riechen noch schauen. Da mit einem Male, wie der sprichwörtliche Frühling über Nacht, schossen aus dem regenfeuchten Boden Pilze hervor: Röhrlinge, Wulstlinge, Rüblinge, Tintlinge, Bärentatzen usw. Sie bereiteten mir nicht nur die hellste Freude, sondern wurden auch zu den leckersten Gerichten zubereitet. Jedenfalls war diese Wandlung des Waldbodens mit eine der schwerwiegendsten Beweggründe meines Hierbleibens.

Den Sommer über gibt es fast nur Sonnenschein, Regen erst von Oktober bis Feber und damit die zahlreichen Pilze. Schnee fällt im Winter nur äußerst selten, doch haben wir bereits einen ganz grandiosen Schneesturm miterlebt, der sich in den arktischen Regionen ganz gut hätte blicken lassen können. Doch verschwand der Schnee ebenso schnell wie er gekommen. Ende November hatten wir wieder herrliches Wetter, so daß man blank gehen konnte.

Einem Wald, d. h. einen jahrhundertlang gehegten, gibt es hier nicht. Was wir drüben "Wald" nennen, wird hier "Park" genannt und hat mit dem deutschen Sinn dieses Wortes nicht viel gemeinsam.

Ich habe eine Liste aller von mir bisher hierorts gefundenen Pilze zusammengestellt. Leider bin ich hier ohne meinen wichtigsten Bücher - 18 schwere Kisten sind noch in Wien eingela-

gert -- daher konnte ich eine Anzahl nicht bestimmen. Ich fand:

Amanita junquillea; *Amanita vaginata*; *Lepiota excoriata*, *clypeolaria*, *naucina*, *rhacodes*; *Tricholoma vaccinum*, *imbricatum*, *sulphureum*, *terreum*; *Clitocybe dealbata*; *Collybia dryophila*; *Myccena pura*; *Hypholoma fasciculare*; *Pholiota mutabilis*; *Coprinus comatus*; *Pluteus cervinus*; *Stropharia coronilla*; *Psalliota campestris*, *arvensis*, *silvatica*; *Marasmius oreades*; *Gomphidius glutinosus*, *roseus*; *Limacium eburneum*; *Hygrocybe psittacina*; *Lentinus cochleatus*; *Russula delica*, *lepidia*, *vesca*, *fragilis*, *cyanoxantha*, *alutacea*; *Lactarius deliciosus*, *mitissimus*; *Boletus granulatus*, *viscidus*, *edulis*, *bovinus*; *Polyporus ramosissimus*, *leucocomelas*, *Schweinitzii*, *pes caprae*; *Canoderma lucidum*; *Clavaria pistillaris*; *Lycoperdon gemmatum*; *Aleuria aurantia*.

Das wären die Pilze, die ich in der denkbar kürzesten Zeit fand. In Vancouver befindet sich eine große Champignonzucht, ganz nach amerikanischem Muster. Ich selbst hätte in der Champignonzucht schon deshalb keine Chance, weil es fast keinen Pferdemist hier gibt und bereits jede kleinste Menge auf Jahre hinaus kontraktlich gesichert ist. Man müßte sich höchstens, ebenfalls nach amerikanischem Muster, einen Rennstall zum Zweck der Champignonzucht halten.

Nun noch recht herzliche Grüße an meine Freunde in der Oesterreichischen Mykologischen Gesellschaft. Pilzheil!

Anmerkung der Schriftleitung: Die neue Anschrift des Verfassers obiger Zeilen teilten wir bereits auf Seite 48 mit. Auch wir entbieten ein kräftiges Pilzheil!

V o m P i l z m a r k t e .

L i n z . Pilzverkehr 1937. Die Jahresanlieferung der auf den Märkten verkauften Pilze be-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [AS_2](#)

Autor(en)/Author(s): Patzak-Edwards Harold

Artikel/Article: [Pilzlergrüße aus Kanada 100-101](#)